

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung	11
1. Der Begriff «Gnosis»	11
2. «Gnosis» oder «Gnostizismus»?	23
3. Die «Gnosis» – ein typologisches Modell	27
4. Hauptprobleme der neueren Diskussion	28
II. Die Quellen	37
1. «Gnosis»-kritische antike Autoren, die Originaltexte überliefern	37
<i>Irenaeus von Lyon 37 – Clemens von Alexan-</i> <i>drien 38 – Hippolyt von Rom 39 – Origenes 40 –</i> <i>Epiphanius von Salamis 41</i>	
2. «Gnosis»-kritische Autoren, die «Ketzerreferate» bieten (Häresiologen)	43
<i>Justin, der Philosoph und Märtyrer 43 – Tertul-</i> <i>lian 44 – Weitere Autoren 45</i>	
3. «Gnostische» Originaltexte, vor allem in koptischer Sprache	46
<i>Die Codices Askewianus und Brucianus 46 – Der Ber-</i> <i>liner Codex 48 – Die Bibliothek von Nag Ham-</i> <i>madi 54 – Die manichäischen Funde aus Turfan 63 –</i> <i>Die Bibliothek von Medinet Madi 64 – Der Kölner</i> <i>Mani-Codex 66 – Die Funde aus der Oase Dakhleh 67</i>	
4. Nicht-«gnostische» Texte	67
<i>Hermetisches Schrifttum 68 – Hekhalot-Literatur 68</i>	

III. Frühe Formen von «Gnosis» in der Antike	70
1. Jüdische «Gnosis»?	72
2. «Gnosis» im Neuen Testament?	74
<i>Johannesevangelium</i> 74 – <i>Epheser- und Kolosser-</i> <i>brief</i> 75	
3. Frühe Vertreter der «Gnosis»	76
<i>Simon Magus</i> 76 – <i>Menander</i> 80 – <i>Saturninus</i> 80 – <i>Basilides</i> 82 – <i>Die Anfänge von «Gnosis» – eine Zu-</i> <i>sammenfassung</i> 84	
IV. Große Systementwürfe der antiken «Gnosis»	87
1. Marcion und die Marcioniten	88
2. Valentin und die Valentinianer	91
3. Die sogenannten «Barbelo-Gnostiker»	96
<i>Sethianische Gnosis?</i> 99	
V. Der Manichäismus als Gipfel- und Endpunkt	102
1. Das Leben Manis	103
2. Die Lehren Manis	105
VI. Antike Gemeinden von «Gnostikern»?	109
VII. «Gnosis» in Antike und Gegenwart	117
Literaturhinweise	121